

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

Nr 50. Sonnabend, den 19. Februar 1831.

Politisches Rundgemälde,

oder

Kleine Chronik des Jahres 1830.

(Fortsetzung.)

Der überall sehr harte Winter hatte die auch in

Dänemark

seltene Erscheinung zur Folge, daß Hunderte aus Kopenhagen nach Helsingborg über den gefrorenen Sund gingen oder fuhren. Anders nahmen den Weg nach Landskrona. In der Mitte des Sundes stand ein Zelt, wo man sich erholen und — Erwärmungen einnehmen konnte, denn die Luft war erfrischend genug. In Helsingör kamen an einem Tage auf gleiche Art 1100 Schweden an. Große, allgemein wichtige Ereignisse gab es hier nicht. Die Regierung hat die Schifffahrt im Cattegat durch ein schwimmendes Feuer erleichtert, das jeden gefährlichen Riff bezeichnet, und für die (2700) Lancasterschen Schulen gesorgt, indem jede ein Bohnhaus für den Lehrer und einen Spielplatz für die Schüler zu körperlichen Übungen haben soll. Das könnte man sich auch anderwärts zum Muster nehmen. Die Kronprinzessin Katharine wäre beinahe verbrannt. Ihr Kopfschmuck fing Feuer, und sie lag lange gefährlich krank. Ganz ruhig ist es auch in Dänemark nicht abgegangen. Es gab im September einen

kleinen Auflauf in der Hauptstadt, und der Landvogt U. J. Lornsen, auf der Insel Sylt in Neufriesland, ward als Verfasser einer Schrift: „Ueber das Verfassungswerk in Schleswig-Holstein“ als Unruhmüßiger (im November) bezeichnet, so wie seine Festnehmung angeordnet, ohne daß aber die Schrift viel Unwahres enthalten soll. Im Gegentheil trugen auch die Stände von Schleswig-Holstein unterm 22. November auf die von der Zeit dringender gebotenen Reformen an. Durch den Sund gingen bis zum 1. Jul. 358 Schiffe weniger, als das Jahr vorher, weil die Engländer in den russischen Häfen zwar kaufen, aber nichts verkaufen sollen, denn die hohen russischen Zölle kommen einem Handelsverbote selbst gleich.

Während die Menschen überall vom harten Winter gepeinigt worden, sahen sich doch die Leute in

Norwegen

damit verschont, und bis zum 29. Januar kam kein Schnee und so blieb die Schifffahrt nach Christiania frei. Es trat am 1. Februar hier der Storting oder Reichstag zusammen, welcher um die Krönung der Königin nachsuchte. Die alte Abneigung zwischen Norwegen und Schweden sprach sich auch diesmal wieder am 17. Mai aus, wo der Jahrestag der Constitution mit einer Un-